



Betriebsgründung des Jahres

Gewinner

Die PlusPlants GmbH (Bargfeld-Stegen) wurde im April 2013 gegründet und bündelt die Kräfte von sieben Zierpflanzenbetrieben. Gemeinsam vermarkten diese Betriebe jährlich rund 14 Millionen Pflanzen aus nachhaltiger Produktion unter der Marke „PlusPlants – for a green planet“. Diese Marke steht als erste deutsche Produzentenmarke für eine nachhaltige, zertifizierte Produktion sowie einen fairen Umgang mit Mitarbeitern, Ressourcen und Qualität.

Allen Betrieben gemein ist, dass sie sich zu einer nachhaltigen Produktion bekennen, zu über 50 Prozent mit regenerativen Energien arbeiten und alle Global GAP zertifiziert sind. Sie bieten ihre derzeit 15 Produktlinien gemeinsam unter der Marke „PlusPlants“ am Markt an. Die neu gegründete GmbH soll der Ware und den Betrieben ein klares Gesicht in der Branche und beim Verbraucher geben. Sie dient als gemeinsame Plattform für Dienstleistung, Zusammenarbeit und Markenführung. Sie übernimmt für die Gärtner die Kommunikation und ist Bindeglied zum Markt. Sie bündelt und bearbeitet Anfragen von Vermarktern, Einkäufern und Industrie und bereitet gemeinsame Angebote und Marketingkonzepte maßgeschneidert für Vermarkter und Kunden auf. Und sie koordiniert Synergien wie die gemeinsame Auftragsproduktion für Großkunden, Logistik, gemeinsamen Einkauf oder auch Mitarbeiteraustausch und -weiterbildung. Zeitgleich mit der GmbH-Gründung konnten so bereits Aufträge für Großkunden realisiert werden.

Finanziert wird die GmbH ausschließlich über Umlagen der Betriebe und beschäftigt derzeit zwei Mitarbeiter in Teilzeit. Alle Vorteile der GmbH-Arbeit kommen den Betrieben direkt zugute. So können sie allein durch den gemeinsamen Umstieg auf Ökostrom aus Wasserkraft in einem Rahmenvertrag schon 40.000 Euro pro Jahr einsparen. Alle Einkaufsvorteile verbleiben in den Betrieben. Die GmbH übernimmt die Entwicklung und Erstellung aller Marketing- und Werbemaßnahmen und koordiniert derzeit vier Messeauftritte pro Jahr.

Bausteine, die die GmbH im Jahr 2013 umgesetzt hat beziehungsweise noch umsetzen wird, sind unter anderem ein neues Setup zur Belieferung von Fachgartencentern in Deutschland mit Vollsortiment, zwei exklusive Vermarktungslinien zur Belebung des Sommergeschäftes und eine Cloud-Datenbank zur Kommunikation.

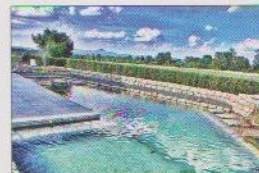
Finalisten



Blumenfee.de (Rottmersleben) ist ein junges Unternehmen, das sich auf den Online-Versand von Blumensträußen spezialisiert hat. Die Sträuße kommen aus drei Fachgeschäften als Subunternehmer. Für den Versand hat Blumenfee.de eigene Frischeboxen entwickelt, die Platz für Zusatzprodukte bieten. Hinter dem Unternehmen steht ein ausgefeiltes Marketingkonzept, das auch neue Kanäle wie Facebook, Blogs und Newsletter nutzt.



Die Katharina von Ehren International Tree Broker GmbH (Hamburg) sucht für ihre Kunden europaweit nach passgenauen Pflanzen für ihre Bauvorhaben. Das Unternehmen reist dafür zu den europäischen Baumschulen und übernimmt dort eigene Qualitätskontrollen. Der Marktüberblick des Unternehmens spart seinen Kunden Zeit und Transaktionskosten und erlaubt ihnen, aus einem unendlichen großen Pflanzenpool zu schöpfen.



Die Teichitekten Service GmbH (Adendorf) ist ein Franchiseanbieter für Teichdienstleistungen. Sie bietet ihren Partnerbetrieben Unterstützung durch Einkaufsvorteile, zentrales Marketing, Schulungen, Workshops, Messeauftritte und die Übernahme organisatorischer Aufgaben. Mit dem Ziel, dass sich diese als Wassergartenexperten profilieren und zum regionalen Marktführer werden. Die GmbH läuft bereits im dritten Marktjahr erfolgreich.



Die Westhof Bio-Gewächshaus GmbH (Friedrichsgabekoog) produziert Biotomaten in Deutschlands größtem Biogewächshaus mit regional- und eigenerzeugter Energie. Die ökologische Produktion ist in den Energie- und Nährstoffkreislauf anderer Westhof-Unternehmensteile – Biogasanlage und Blockheizkraftwerk – eingebunden. Die GmbH finanziert sich auch über „Genussrechte“ als ökologische Kapitalanlage für regionale Anleger.